



Das Blues- und Jazzfestival (oben) und „Bamberg zaubert“ (rechts) zählen zu den größten vom Stadtmarketing initiierten Veranstaltungen.

VON UNSEREM MITARBEITER HARALD RIEGER

Bamberg – Sie waren bei der Jubiläumsfeier des Stadtmarketing-Vereins im Fuchsbau in der Memmelsdorfer Straße die beiden Männer des Abends: Klaus Stieringer und Wolfgang Heyder. Citymanager Stieringer deswegen, weil er seit zehn Jahren das Stadtmarketing als Geschäftsführer leitet, und Wolfgang Heyder bekam den erstmals vom Stadtmarketing ausgelobten „Netzwerk-Preis“ für seine hervorragende Arbeit im Dienste des Bamberger Basketballs.

„Das Stadtmarketing stünde ohne Citymanager Klaus Stieringer heute sicherlich nicht da, wo es ist.“ Darin waren sich sowohl Stadtmarketing-Vorstand Alfons Distler als auch Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD) in ihren Ansprachen einig. Denn, so schilderte Distler, nicht zuletzt dank des „Nordlichts“ Stieringer sei aus dem Bamberger Stadtmarketing ein Verein mit deutschlandweiter Vorbildfunktion entstanden, auf den man heute stolz sein könne. „Stieringer hat, als er 2003 seinen Vorgänger Stefan Pruschwitz nach dessen fünfjähriger Amtszeit ablöste, den Verein mit großen, schnellen Schritten vorangebracht.“

Entwicklung vorangetrieben

Stieringer stellte unter anderem ein neues Team zusammen, sorgte für den Umzug vom Grünen Markt in größere Räume in die Königstraße und hat „Bamberg zaubert“ erfolgreich weiterentwickelt sowie das eintrittsfreie „Jazz- und Bluesfestival“ eingeführt. Darüber hinaus hat das Stadtmarketing sowohl die Bamberger Einkaufsgutscheine „City Schexs“, die Bamberg-App als auch die erste Regionalmarketingkampagne zwischen Innenstadt und Gewerbegebiet „Bamberg – Deutschlands schönstes Kaufhaus“ ins Leben gerufen.

Zudem engagiert sich das Stadtmarketing auch auf sozialer Ebene: Gemeinsam mit dem St.-Vinzenz-Verein hat es den „Baum der Hoffnung“ ins Leben gerufen, mit dem Ehepaar Steinhörst und der Caritheken „Fünferlessteg“ umgesetzt und mit Karin Gottschall und

Stadtmarketing genießt Vorbildfunktion

ERFOLGSSTORY Das Stadtmarketing Bamberg feierte mit zahlreichen Gästen sein 15-jähriges Bestehen. Dabei wurde nicht nur die Entwicklung des Vereins aufgerollt. Brose-Baskets-Manager Wolfgang Heyder erhielt den ersten „Stadtmarketing-Netzwerkpreis“.

dem Mütterzentrum Känguruh die „Gute Fee“ geschaffen.

„Alles in allem“, so resümierte Alfons Distler, „ist in den letzten 15 Jahren nicht immer alles rund gelaufen, aber es lief immer alles gut.“ Lediglich ein bisschen mehr an Zuschüssen dürften es die nächsten Jahre doch sein, sagte er mit Blickrichtung Stadt.

Lob für den Citymanager kam auch vom Oberbürgermeister: „Die Erfolgsgeschichte des Bamberger Stadtmarketing ist sicherlich eng mit dem Namen Klaus Stieringer verbunden. Dabei bewundere ich ihn immer wieder, wie er sich trotz aller Kritik nicht einschüchtern lässt und mit viel Kreativität seine Ideen umsetzt.“

Kooperation mit Landkreis

Stieringer selbst will künftig, wie er in einem kleinen Ausblick betonte, den aktuellen „Status quo“ sichern. „Wenn wir es schaffen, die Qualität unserer Veranstaltungen zu halten und die Finanzierung auch dauerhaft zu sichern, haben wir viel erreicht.“ Für ihn liegt die Zukunft in der intensiven Zusammenarbeit vom Stadtmarketing Bamberg mit dem Landkreis. Diese Kooperation habe sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert und werde auch künftig die Grundlage dafür sein, die Region Bamberg im Wettbewerb erfolgreich zu behaupten.

Im Rahmen der Feierlichkeit,

an der rund 200 geladene Gäste teilnahmen, wurde auch erstmals der „Stadtmarketing Netzwerkpreis“ verliehen. „Wolfgang Heyder hat Strahlkraft in Deutschland und ganz Europa. Ohne ihn wäre der Basketball sicherlich nicht da, wo er heute ist“, betonte Frank Förtsch, Chefredakteur der Mediengruppe Oberfranken, in seiner Laudatio. Nicht zuletzt dank Heyders exzellentem Netzwerk konnte in den letzten Jahren eine Vielzahl von kleinen und größeren Sponsoren gewonnen werden, sodass der heutige Etat im Basketball rund zehn Millionen Euro beträgt. Im Vergleich: 1999 waren es noch 800 000 DM. „Wolfgang Heyder ist sicherlich der Motor, der alle Zahnräder des Netzwerks antreibt, mit Hilfe dessen auch schwierige Situationen gemeistert werden konnten“, unterstrich Förtsch. Ferner sei es Heyder gelungen, die Basketballbegeisterung über viele Jahre hinweg auf einem sehr hohen Level zu halten.

Heyder selbst gab sich bescheiden, er fühle sich „eigentlich zu jung für die Auszeichnung“. Er betonte, dass es auch künftig gelingen müsse, das „Netzwerk Basketball“ mit seinen Fans und seinen großen und kleinen Sponsoren zusammenzuhalten. Denn gerade dieses Netzwerk werde den Spitzenbasketball in Bamberg künftig tragen. „Ich kämpfe daher unverdrossen weiter, dass mir der Spagat gelingen wird, alle großen Partner mit dem Netzwerk aus kleinen und mittleren Sponsoren sowie mit den Fans und Dauerkartenbesitzern unter einen Hut zu bringen.“

Stadtmarketing

Zahlen Die Mitgliederzahl des Stadtmarketing-Vereins Bamberg wuchs von 71 auf über 240. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg im Laufe der letzten zehn Jahre von 1,5 auf 7 Stellen.



ANZEIGE

Einladung zur traditionellen Advents- Ausstellung mit Krippenschau

Sonntag
24. 11. 2013
10 – 16 Uhr

Ein Termin besonderer Art, den Sie nicht verpassen sollten!

Einmalig im Jahr zeigen wir Ihnen Natur, handwerkliche Arbeiten und Kultur im Einklang.

Die gemütliche Atmosphäre bei Glühwein und Knabberien sowie die Begegnung mit den anwesenden Mitwirkenden machen den Besuch zum Erlebnis.

Unsere Floristen fertigen aus natürlichen Materialien wunderschöne Dinge:

Geschmückte Adventskränze, traditionell oder fantasierich,
Gestecke kombiniert mit Lichtern und Keramik.

Es wird auch Sie begeistern!

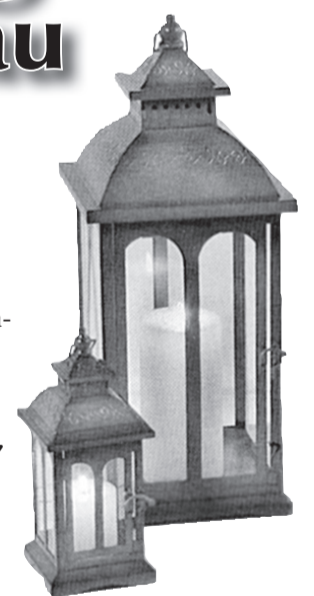
Aussteller und Mitwirkende

Schütz Neunkirchen
Guido Häfner Schlaifhausen
Maria Nimmerrichter Kirchehrenbach
Jutta Kaiser Effeltrich
Reck Leutenbach
Volksmusikgruppe Forchheim

(Weihnachtskrippen)
(Moderne Kunst)
(Mode)
(Naturseifen)
(Fränkische Spezialitäten)

Unsere Aussteller

und Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.



livemusik
von 14 – 16 Uhr.

**Gartencenter
SAMENHOFFMANN**
FORCHHEIM AM BAHNHOF TELEFON 2239

☐ auf und vor unserem Gelände am Bahnhofplatz

Beratung und Verkauf
nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.



Wolfgang Heyder (2.v.l.) nimmt den Preis entgegen, Frank Förtsch (l.), Klaus Stieringer (r.) und Alfons Distler gratulieren. Fotos: Rieger-Press